

W^{DIE}einstraße

DIE ERSTE UNABHÄNGIGE ZEITSCHRIFT FÜRS ÜBERETSCH,
UNTERLAND UND MITTLERE ETSCHTAL | WWW.DIEWEINSTRASSE.BZ

IN VERSCHIEDENEN WELTEN

Wenn die Gedanken auf Reisen gehen –
Leben mit Alzheimer und anderen Demenzkrankheiten



Lesen Sie uns auch online:
www.dieweinstrasse.bz

BEILAGE
**WANDERN
IN SÜDTIROL
& TRENINO**

Josef Fontana

Ein Porträt des Historikers und
ehemaligen Südtirol-Aktivisten

S. 26

Elena Walch

Südtirols Vorzeigewinzerin erzählt
ihre Erfolgsgeschichte in der Weinwelt

S. 32

Südtirol Filarmonica

Musiker aus dem Bezirk und das
aufstrebende Sinfonieorchester

S. 40



In verschiedenen Welten

EIN LANGSAMES ABGLEITEN IN EINE ANDERE WELT, EINE KRANKHEIT, DIE DAS TÄGLICHE ERLEBEN, ERINNERN UND VERGESSEN STEUERT – DEMENZIELLE ERKRANKUNGEN SIND EINE GROSSE HERAUSFORDERUNG, SOWOHL FÜR DIE BETROFFENEN ALS AUCH FÜR IHRE FAMILIEN.

Es gibt zahlreiche Formen von demenziellen Erkrankungen, die häufigste und bekannteste ist wohl die Alzheimer-Demenz. Diese Erkrankungen bringen eine langanhaltende und meist fortschreitende Einschränkung der kognitiven Fähigkeiten mit sich, im weiteren Verlauf kommen körperliche Beeinträchtigungen dazu. Was so sachlich klingt, ist ein hochemotionales Thema: Eltern beispielsweise, auf die man sich ein Leben lang stützen konnte, brauchen nun bei allem die Hilfe ihrer Kinder. Dieser ungewollte Rollentausch macht hilflos. Der Partner, auf den man sich blind verlassen hat, weiß plötzlich nicht mehr, wie man den Frühstückskaffee zubereitet. Es dauert meist einige Zeit, bis man die Symptome einer demenziellen Erkrankung deuten kann, und noch länger, bis man sich Hilfe holt. Viele Menschen schämen sich ob ihrer schwindenden Selbstständigkeit, die Angehörigen gestehen sich oft nicht ein, wie schwierig die Betreuung zu Hause ist.

JE EHER, DESTO BESSER

Wie viele Menschen in Südtirol an einer Demenz erkrankt sind, lässt sich nicht ge-

nau angeben, die Dunkelziffer ist hoch. Dr. Albert March ist Primar der Geriatrie in Bozen und leitet auch die Memory-Clinic, an der Beeinträchtigungen des Gedächtnisses abgeklärt werden. Er stützt sich auf europaweite Daten, wenn er sagt, dass 3,64 % der Menschen über 65 an einer kognitiven Beeinträchtigung leiden. „Ich nehme also an, es sind mindestens zwischen 8.000

und 9.000 Personen in Südtirol“, sagt der Primar. Er appelliert an die Angehörigen, nicht zu lange zu warten, ehe sie sich an die Memory-Clinic wenden. „Eine Therapie ist möglich. Es ist keine heilende Therapie, aber es gibt Möglichkeiten zu helfen“, betont er und rät, das Problem nicht zu unterschätzen. Neben der ärztlichen Begleitung können Pflegepartner bei

der Betreuung zu Hause eine wichtige Stütze sein. Mittlerweile bieten viele Seniorenwohnheime eigene Betreuungsformen für Menschen mit Demenz an, aber auch die Kurzzeitpflege oder Tagesstätten können zumindest temporäre Entlastung bieten.

“

ES IST BESSER, WENN DIE PATIENTEN RECHTZEITIG ZU UNS KOMMEN, DAMIT WIR EINE ORDENTLICHE HILFE LEISTEN KÖNNEN.

Dr. Albert March

“

“

NORMALITÄT ALS STICHWORT.

Cornelia Ebner

“

genommen, eine der ersten Strukturen für die Betreuung von Menschen mit Demenz in dieser Größenordnung. Namensgebend war das Schicksal von Sofia Magnago, die sich stets für soziale Belange eingesetzt hat und am Ende ihres Lebens selbst an Demenz erkrankt ist. „Die baulichen Strukturen sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzepts vom ‚Haus Sofia‘“, erklärt Direktor Erwin Lorenzini. Die Bewohner können ihrem Bewegungsdrang folgen, ohne auf Barrieren zu stoßen. In der Pflege passt man sich ihrem Rhythmus an: Wenn sie die Nacht zum Tag machen, wie es bei dieser Krankheit oft der Fall ist, ist das in Ordnung. Man schläft, wenn man müde ist und isst, wenn man Hunger verspürt. Die Pfleger wollen die Welt der Bewohner verstehen, ihre Bedürfnisse und Ängste in Gesprächen und Handlungen ernst nehmen. Seit 2015 gibt es die „Oase“, in der Menschen mit fortgeschrittener schwerer Demenz als Gemeinschaft leben; sie erhalten vordergründig emotionale Sicherheit. Die kontinuierliche Präsenz der Mitarbei-

IM TAKT MIT DEN EMPFINDUNGEN

Im Wohn- und Pflegeheim St. Pauls wurde 2005 das „Haus Sofia“ in Betrieb

◁ Die Wohngruppe: Tägliche Verrichtungen wie zuhause

Quelle: AH Neumarkt Stiftung Griesfeld

ter während der Tagschicht unterstützt eine unmittelbare Reaktion auf die körperlichen, psychischen und sozialen Bedürfnisse der Bewohnergruppe.

EIN BISSCHEN WIE ZU HAUSE

Im Altersheim Neumarkt und im Lisl-Peter-Haus in Montan, beides Teile der Stiftung Griesfeld, gibt es je eine kleine Wohngruppe für insgesamt 18 Bewohner mit verschiedenen demenziellen Krankheitsbildern und Verhaltensauffälligkeiten. Ein Gremium, bestehend aus Ärzten und Pflegern, erhebt mithilfe validierter Instrumente den Bedarf einer solch besonderen Betreuungsform. „In den Wohngruppen wird milieuthérapeutisch gearbeitet“, erklärt Cornelia Ebner, Direktorin der Stiftung Griesfeld. Das bedeutet, dass sich das Konzept an der vertrauten Umgebung der Bewohner orientiert. Die Einrichtung beispielsweise entspricht jener ihrer Prägungsphase: Es gibt keine modernen Möbel, sondern nachgebaute, wie man sie in den meisten Haushalten der 1940er-

50er- und 60er-Jahren fand. Auch der Tagesablauf ist so gestaltet, wie man es von daheim gewohnt ist: Frühstücken, Hausarbeit verrichten, Zeitung lesen, Kochen...

”

ETWA 60 % DER BEWOHNER
IN DEN SENIORENWOHNHEIMEN

HABE EINE KOGNITIVE
EINSCHRÄNKUNG.

Dr. Albert March

“

RUHE IST GOLDWERT


Auch das Altenheim Kaltern bietet eine Sonderbetreuung für Menschen mit Demenz. „Der Unterschied zur herkömmlichen Betreuung ist unter anderem der höhere Personalschlüssel“, erklärt Direktor Alois Anderlan. Das bedeutet, dass dort mehr Mitarbeiter arbeiten als in anderen Stationen, denn die teilweise anspruchs-

vollen Verhaltensweisen erfordern eine individuelle und zeitintensivere Begleitung. Außerdem sind Ruhe und Besonnenheit wesentlich. Durch ihre Einschränkungen sind Menschen mit Demenz schnell mit Reizen aus ihrer Umgebung überfordert; diese sollten gezielt und wohldosiert sein. Die große Dachterrasse der Station ist begrünt mit ungiftigen Blumen und Sträuchern, vor allem aber mit Gewürz- und Nutzpflanzen, die die Sinne der Bewohner anregen sollen. Alois Anderlan erlebt die Bedenken vieler Angehöriger, ihre Lieben in einer Betreuungseinrichtung für Menschen mit Demenz unterzubringen. Er hat aber auch die Erfahrung gemacht, dass sich dieses anfängliche Unbehagen meist schnell ins Gegenteil wandelt und sie ihre Angehörigen gut begleitet wissen. ■

Lisa Pfitscher

lisa.pfitscher@diweinstrasse.bz





IMMO JOHANNA
Immobilien Vermittlung & Beratung

Die Agentur am Brunnen!

Neumarkt, Untere Lauben
A.-Hofer-Str. 44

Johanna Mayr
Tel. 389 0523660
www.immohanna.com

Truden/Kaltenbrunn: Neues Bauprojekt mit 2- und 3-Zimmerwohnungen mit Terrasse, Klimahaus A, als Investition oder Ferienimmobilie, Übergabe Sommer 2022, intern noch personalisierbar, ab **179.000.-€!**

Leifers: Schöner Neubau mit 3- und 4-Zimmerwoh., große Terrassen, Attikawohnung, Klimahaus A, **Auer: Exklusives Baugrundstück für Doppelhaus, schöne, zentrumsnahe Sonnenlage, Infos auf Termin.**

Neumarkt/Zentrumsnah: Neue 3- und 4-Zimmerwohnungen mit Garten/Terrasse, ab 375.000€ sowie geräumige Doppelhaushälfte mit Balkonen und Garten, in Klimahaus A Natur, Übergabe Anfang 2022.

Investitionsobjekt im hist.- Zentrum von Neumarkt! Gepflegte, geräumige 3-Zimmermansarde, 102 m2, 2003 saniert, einzige im 3. Stock, Aufzug, z. Zeit vermietet, E.Kl. D, 255.000 €, ev. Parkplatz

Kaltern/Zentrum: Sonnige, intern gelegene 4-Zimmerduplexwoh. mit Balkonen, kl. Panoramaterrasse, 2. u. letzter Stock mit Aufzug, 108 m2 netto, teilmöbliert, Garage, E.Kl. abzukl., sofort frei, 420.000 €.

Kurtatsch: Neue südwärts ausger. Dreizimmerwohnung mit Gartenterrasse, Klimah. A, Infos auf Termin.


Salurn: Neuwertige 3-Zimmerwoh., Küche, 3 Balkone, 82 m2 netto, Garage, Klimahaus C, 255.000 €.

Kurtatsch: 4700 m2 Obstwiese, Gala, teils Neuanlage, Hagelnetz, Tiefbrunnen, Kronenberegung.


Auer: Gepflegte, teilmöblierte Einzimmerwohnung mit Parkplatz sowie in Margreid große 3-Zimmer-südwohnung, möblierte Küche, 85 m2 netto, 200 m2 Garten, Parkplatz, 1.000 € monatl. zu vermieten.

Neumarkt/Nähe Autobahnausfahrt: Lagerhalle von zirka 320 m2 mit 90 m2 Büroräumen zu vermieten.




Herz für historische Gebäude? Sanierungsbedürftiges Gebäude mit Innenhof, 240 m2 netto, schöne Gewölbekeller, tolle Aussicht. Realisieren Sie Ihr Juwel in ruhiger Grünlage und trotzdem zentral in Ortskern von Neumarkt. 1680 m3, E.Kl. G, 420.000.- €. **Ideal für 2 große Wohneinheiten.**




Eppan/St. Michael: In absoluter Toplage, zentral u. intern gelegen! Sanierte u. moderne 3- u. 4-Zimmerwoh. mit Balkon/Terrasse, Blick auf die Gleifkirche zu verkaufen. Intern frei einteil- und personalisierbar, Keller, Aufzug, überdachte Parkpl, E.Kl. in Abkl., Privatverkauf daher keine MWSt; Übergabe Feb. 2022.




Petersberg: Viel Platz, Sonne, Licht und Aussicht! Große helle 6-Zimmerwohnung, über 150 m2 netto, in Privathaus, gesamter 1. Stock, großer Wohnbereich mit Veranda, Panoramaterrasse, Balkone, teilsaniert, gr. Garten, Keller- Hobbyraum, überdachter Parkplätze, Garage, E.Kl. in Abkl. **Ansehen lohnt sich!** 580.000.- €


Montan/Kalditsch: Geräumige licht- und sonnendurchflutete Neubauwohnungen mit großen Gartenflächen oder Panoramaterrassen, teils doppelstöckig, große Fensterfronten, hochwertig ausgeführt, alle Wohneinheiten nach Süden ausgerichtet, Klimahaus A, Übergabe Sommer 2021



17 // DIEWEINSTRASSE.BZ

„Habe gelernt, in gewissen Situationen Ruhe zu bewahren“

WIE ES SICH ANFÜHLT, WENN SICH DIE EIGENE MUTTER AUFGRUND EINER DEMENZERKRANKUNG IN IHREM WESEN VERÄNDERT, UND WAS IM UMGANG MIT DER SITUATION HILFT, ERZÄHLT E. SCHWARZ AUS DEM ETSCHTAL*.

Edith Runer

Die Weinstraße: Wie sind Sie auf die Krankheit Ihrer Mutter aufmerksam geworden?

E. Schwarz: Es war ein schleichender Prozess. Auffälligkeiten gab es schon etwa drei Jahren vor der Diagnose. Meine Mutter hatte immer mal wieder Stimmungsschwankungen, war aggressiv und verhielt sich ungewöhnlich. Das dauerte aber nur eine kurze Zeit an, dann war wieder alles normal. Erst als die Abstände zwischen den Auffälligkeiten geringer wurden, wusste ich: Da stimmt etwas nicht. Ich fragte die Hausärztin meiner Mutter um Rat, und bei der darauffolgenden Visite wurde klar, dass es sich wohl um eine beginnende Demenz handelte. Die Hausärztin leitete sofort die Untersuchungen zur Diagnoseerstellung in die Wege. Mittlerweile wird meine Mutter rund um die Uhr von einer ausländischen Pflegekraft betreut. Es klappt recht gut.

Welche sind für Sie die größten Herausforderungen in dieser Situation?

Zunächst geht es darum, die Krankheit zu akzeptieren und auch ein wenig die Scham abzulegen, mit der Demenz oft verbunden ist. Es ist wichtig, dass die Leute im Dorf, wo jeder jeden kennt, um den Zustand meiner Mutter wissen. Dann braucht



~ Der Umgang mit von Demenz Betroffenen muss erst gelernt werden

Quelle: AH Neumarkt Stiftung Griesfeld

es keine Ausreden und Entschuldigungen mehr. Eine Herausforderung war und ist für mich immer noch der richtige Umgang mit meiner Mutter. Wie viele Demenzkranke hat auch sie ihre eigene Veränderung realisiert. So etwas verunsichert, und die Reaktion kann aggressives Verhalten sein, eine Art Gegenwehr gegen die Krankheit. Ich habe zunächst oft impulsiv reagiert oder Vorwürfe persönlich genommen. In

vielen Gesprächen mit Ärzten und Fachleuten und auch in einer Selbsthilfegruppe der Alzheimervereinigung habe ich gelernt, in solchen Situationen Ruhe zu bewahren, einmal tief Luft zu holen und dann wieder zur Tagesordnung überzugehen.

Wirklich schlimm war für uns als Familie die Coronazeit, in der ich meine Mutter seltener besuchen und sie nicht verstehen konnte, warum Gewohntes plötzlich nicht mehr sein durfte.

Was hilft Ihnen am meisten?

Ich hatte das Glück, von einer sehr aufgeschlossenen Hausärztin begleitet zu werden. Und ich wurde sehr bald Mitglied der Alzheimervereinigung Südtirol, wo ich jederzeit um Rat fragen und mich in der Gruppe austauschen kann. Das hilft ungemein.

Erhalten Demenzkranke und deren Angehörige in Südtirol genügend Unterstützung?

Ich finde, die Betreuung funktioniert gut. Allerdings ist die Zeitspanne von der Antragstellung bis zur Auszahlung des Pflegegeldes groß. Das ist für viele Angehörige ein Problem. Hier bräuchte es unbedingt Verbesserungen. ■

14.05. - 27.06.2021 IM NETZ DER MODERNE

Lanserhaus | Eppan Kunstpositionen zwischen Alpen und Gardasee

Die Ausstellung Im Netz der Moderne. Kunstpositionen zwischen Alpen und Gardasee widmet sich dem Aspekt der Mobilität, den Begegnungen und Beziehungen in der Kunst Tirols, Südtirols und des Trentino in der Zeit von etwa 1900 bis 1945. Als künstlerische Reiseleiter für den vielschichtigen und bildhaften Ausflug in die Malerei der Tiroler Moderne dienen für diese dreiteilige Ausstellung – für die Orte Schwaz, Eppan an der Weinstraße und Riva del Garda – die Maler Hans Josef Weber-Tyrol und Artur Nikodem.

Eintritt frei | Reguläre Öffnungszeiten: Di. - Fr. 15-18 und Sa. - So. 10-12 & 15-18
Der Einlass erfolgt gestaffelt. Alle Anti-Covid-Richtlinien werden eingehalten.

Lanserhaus, J.-G.-Plazer-Straße 22-24, St. Michael/Eppan an der Weinstraße



ASAA: An 15 Stunden täglich für Ratsuchende im Einsatz

DIE ALZHEIMERVEREINIGUNG SÜDTIROL – ALTO ADIGE (ASAA) IST BEZUGSPUNKT FÜR ALLE, DIE MIT DIESER KRANKHEIT ZU TUN HABEN. SIE BIETET SCHNELLE UND UNBÜROKRATISCHE UNTERSTÜTZUNG AN.

Edith Runer

Das Wichtigste vorweg: An sieben Tagen in der Woche und 15 Stunden täglich ist die Grüne Nummer der Alzheimervereinigung Südtirol freigeschaltet. Unter 800660561 kann sich jeder kostenlos melden, der Fragen zu Demenz und Alzheimer oder ein konkretes Anliegen in der Betreuung von Betroffenen hat. Als „beste Investition der vergangenen Jahre“, bezeichnet Ulrich Seitz diese telefonische Anlaufstelle, über die die meisten Erstkontakte erfolgen. Der Präsident der Vereinigung betont, dass allein in den vergangenen Coronamonaten 2100 Anrufe entgegengenommen worden seien.

Im Gespräch wird zunächst festgestellt: Was ist für die anrufende Person prioritär, und welche kompetenten Mitarbeiter der Vereinigung können schnell helfen? Schritt für Schritt werden Ratsuchende anschließend durch ihre Aufgaben als Angehörige, Betreuende oder auch Betroffene begleitet. Fragen zur Pflege, juristische oder finanzielle Probleme oder einfach nur ein Hilferuf einer verzweiferten Angehörigen – die Alzheimervereinigung nimmt sich der Menschen an, unabhängig davon, ob sie Vereinsmitglied sind oder nicht. „Obwohl wir froh sind, wenn uns so viele Südtiroler durch ihren kleinen Jahresbeitrag von 20 Euro bzw. 30 Euro für Familien unterstützen“, ergänzt Ulrich Seitz. Immerhin gelte es, für nicht weniger als 13.000 Betroffene und deren Angehörige gute Lösungen für ihre Lebenssituation zu schaffen.

Niemand solle sich scheuen, Kontakt zur ASAA aufzunehmen, selbst wenn Zweifel bestehen, ob man es überhaupt mit Demenz zu tun hat: „Wir bieten unter anderem ein zweimal eineinhalbstündiges Screening in einem familiären Ambiente an, bei dem Experten feststellen können, ob es sich zum Beispiel um Alzheimer oder um eine andere Erkrankung wie eine tiefe Depression handelt.“

Neben den Beratungsgesprächen sind es vor allem die Selbsthilfegruppen in Bozen und



~ Ulrich Seitz, Präsident der Alzheimervereinigung Südtirol – Alto Adige (ASAA)

Quelle: ASAA

Meran, die bei den Angehörigen von Kranken gut ankommen. „Im Moment finden sie noch online statt“, erklärt Ulrich Seitz. „Aber das funktioniert in kleinen Gruppen auch bei älteren Teilnehmern sehr gut“. Ebenso spannend sei das Projekt „Sente-Mente“, einer Art Diskussionsrunde zu verschiedenen Themen rund um die Demenz.

Vor Kurzem hat der vierte „Befähigungskurs für begleitende Aktivitäten zugunsten Demenzkranker“ begonnen, „und wir sind froh, dass nicht nur Berufspflegerinnen, sondern auch Angehörige an diesen Kursen interessiert sind“.

Das umfangreichste Projekt der nächsten Zeit wird in Margreid umgesetzt: ein Kompetenzzentrum für Demenz, das sich vor allem der Kurzzeit- und Übergangspflege sowie der Freizeitgestaltung widmen wird. Im Mai wurde eine Stiftung gegründet, die den Namen der ersten ASAA-Präsidentin, Ingeborg Bauer Polo, trägt und die das Kompetenzzentrum führen wird. Geplante Eröffnung: 2023. ■

i Internet: alzheimer.bz.it
Grüne Nummer: 800660561
E-Mail: info@asaa.it

Superbonus 110%

Jetzt



Dach



Heizanlage



Wärmedämmung

Mehrwert für Ihr Eigenheim

Die energetische Sanierung ist nun günstiger denn je: Dank des Superbonus 110% steigern Sie Wohnkomfort, Sicherheit, Energieleistung und damit den Wert Ihres Eigenheims – und das auch noch kostensparend! Ein klarer Vorteil für Sie, aber auch für Ihr Umfeld. Informieren Sie sich jetzt, ob Ihr Gebäude die Voraussetzungen für den Superbonus 110% erfüllt.

Kontaktieren Sie Ihren Hausverwalter oder Planer und besuchen Sie die Webseite umwelt.provinz.bz.it/superbonus110



AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL
PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
PROVINCIA AUTONOMA DE BULSAN SÜDTIROL